

Finanzbericht 2019

Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV) ist der Selbsthilfeverband der Augenpatientinnen und -patienten, der blinden und sehbehinderten Menschen sowie der blinden und sehbehinderten Menschen mit weiteren Behinderungen in Deutschland – im Folgenden „die Menschen des DBSV“ genannt. Für die Angehörigen dieser Menschen sind wir ein kompetenter Ansprechpartner.

Die Beschlüsse des DBSV entstehen im Kreis seiner Mitgliedsorganisationen, die rechtlich und wirtschaftlich unabhängig sind, aber eine gemeinsame Grundhaltung vertreten. Der Wille zur Kooperation und zentrale Ziele wie Selbstbestimmung, gleichberechtigte Teilhabe und Barrierefreiheit verbinden uns. Auf der Ebene der Mitgliedsorganisationen und mit den haupt- und ehrenamtlich Aktiven pflegen wir einen respektvollen Umgang. In dieser Zusammenarbeit versteht sich der DBSV als Dienstleister, als Ideengeber und Schrittmacher.

Hier geht es zum Leitbild des DBSV <https://www.dbsv.org/leitbild.html>.

1. Übersicht über die Mittelherkunft

Einnahmeart	2019	2018
		€
Mitgliedsbeiträge	896.945,00	812.829,30
Zuschüsse zu Personalkosten	302.070,73	247.644,55
Zuschüsse zu Veranstaltungen	414.720,68	439.240,80
Zuschüsse zu Projekten	872.194,58	341.591,37
Zuschüsse zu Druckerzeugnissen	57.529,43	64.743,80
Sonstige zweckgebundene Zuschüsse	503.072,57	282.140,98
Spenden	220.897,88	199.679,13
Bußes	5.600,00	1.200,00
Nachlässe und Erbschaften	116.301,88	942.333,20
Sponsoring	133.875,00	106.148,00
Zinsen und ähnliche Erträge	64.501,68	28.324,58
Sonstige Einnahmen (z.B. Teilnehmerbeiträge, Erstattungen durch andere Verbände)	201.969,17	186.122,25
Jahrbuch und Broschüren	64.690,55	62.339,45
Zeitschriften und Veröffentlichungen	144.887,06	163.623,18
Einnahmen insgesamt	3.999.256,21	3.877.960,59

2. Übersicht über die Mittelverwendung

Ausgabeart	2019	2018
		€
Ausgaben für Verbandsorgane	60.547,21	106.464,36
Personalaufwendungen	1.352.404,88	1.277.091,12
Allgemeine Geschäftsstellenkosten (Miete, Telefon, EDV, Sachkosten, Versicherungen, Steuern)	329.191,96	311.301,30
Kosten des Geldverkehrs, Wertpapierverwaltung, Nachlassverpflichtungen, Abschreibungen	48.770,85	76.412,52
Aktivitäten im Bereich der beruflichen Bildung	45.405,55	37.557,30
Aktivitäten zugunsten von Taubblinden	65.134,11	52.459,79
Aktivitäten im Bereich Kultur, Freizeit, Sport	37.602,27	49.277,07
Aktivitäten im Bereich der Frauen- u. Seniorenarbeit	16.858,43	18.474,10
Aktivitäten im Bereich Jugend, Erziehung, Bildung	92.667,00	136.574,46
Aktivitäten Hilfsmittel, Mobilität, Rehabilitation	217.039,80	148.121,75
Leistungen für die Landesvereine	372.948,32	71.579,20
Internationale Arbeit, Entwicklungshilfe, Förderungen und Aktivitäten zur Verhütung von Blindheit	83.530,38	141.902,21
Projekte	481.874,53	170.007,81
Öffentlichkeitsarbeit	375.024,99	294.798,97
Zeitschriften, Veröffentlichungen	151.060,58	178.478,92
Mitgliedsbeiträge national	30.117,85	29.916,30
Ausgaben insgesamt	3.760.178,71	3.100.417,18
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	239.077,50	777.543,41
Entnahmen aus den Rücklagen für Projekte	87.203,98	51.309,83
Einstellungen in die Rücklagen für Projekte	150.228,84	97.642,72
Jahresergebnis	176.052,64	731.210,52

Finanzbericht 2019

3. Erläuterungen zu den Einnahmen und Ausgaben

Die Arbeit des DBSV wird auf Bundesebene maßgeblich getragen von den 19 Landesverbänden sowie den 37 korporativen Mitgliedern. Im Jahr 2019 machten ihre Mitgliedsbeiträge 22,42 Prozent der Einnahmen aus. Wir danken allen Mitgliedern und Fördermitgliedern unserer Mitgliedsorganisationen für die Unterstützung. Je mehr Menschen sich in der Selbsthilfe des Blinden- und Sehbehindertenwesens engagieren, desto stärker ist unsere Position gegenüber Politik, Wirtschaft und Verwaltung.

Ein Drittel des DBSV-Teams ist blind oder sehbehindert und benötigt deshalb eine Arbeitsplatzassistenz. Die damit verbundenen Personalkosten bezuschusst das Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin – Integrationsamt.

Ein wichtiger Förderer im Jahr 2019 war die Aktion Mensch. Die Förderungen der Aktion Mensch ermöglichen uns eine Vielzahl von Projekten und Bildungsveranstaltungen durchzuführen, die die gesellschaftliche Teilhabe von blinden, sehbehinderten sowie taubblinden Menschen verbessern.

Im Jahr 2019 machten die Sponsoring-Einnahmen 3,35 Prozent des Gesamtbudgets aus. Der Anteil der pharmazeutischen Industrie lag hierbei bei 100 Prozent.

2,91 Prozent betragen die Einnahmen aus Nachlässen und Erbschaften. 5,52 Prozent seiner Einnahmen erhielt der DBSV aus zweckgebundenen und zweckfreien Spenden. Die zweckgebundenen Spenden kamen im Jahr 2019 insbesondere den Filmprojekten zugute (Plattform „Kino für alle“ und hörfilm.info), dem Beratungsangebot Blickpunkt Auge sowie taubblinden Menschen, die auf Informationen unseres Tagesnachrichtenblattes für Taubblinde angewiesen sind – der Tageszeitung mit der kleinsten Auflage bundesweit. Mit den zweckfreien Spenden finanzierte der DBSV vor allen Dingen seine rechtspolitischen Aktivitäten, die inhaltliche Arbeit in diversen Gremien und Fachausschüssen sowie Projekte der Öffentlichkeitsarbeit. Wir danken herzlich allen Menschen, die unsere Arbeit und unser Engagement schätzen und uns unterstützen.

Der Anteil der Selbsthilfeförderung nach § 20 h SGB V betrug 5,18 Prozent des DBSV-Haushaltes. Die „GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene“ unterstützte Miet- und Betriebskosten der DBSV-Geschäftsstelle anteilig mit 60.000,00 Euro, DBSV inform anteilig mit 25.000,00 Euro sowie Personalkosten mit anteilig 25.000,00 Euro. Im Rahmen der krankenkassenindividuellen Förderung (Zuschüsse für Broschüren, Veranstaltungen und Projekte) erhielt der DBSV insgesamt 97.296,25 Euro (BKK Dachverband: 14.940,00 Euro, DAK: 32.407,51 Euro, Barmer GEK: 8.244,98

Finanzbericht 2019

Euro, BEK: 10.303,76 Euro, AOK: 7.000,00 Euro, Techniker Krankenkasse: 24.400,00 Euro).

Die Erträge aus Publikationen beliefen sich auf 1,62 Prozent. Hierunter zählen beispielsweise Einnahmen in Höhe von 17.643,00 Euro aus der Abgabe des Jahrbuchs, das jährlich umfassend über die Teilhabe von blinden und sehbehinderten Menschen in einem gesellschaftlichen Themengebiet informiert und von Mitgliedsorganisationen an Freunde und Förderer verteilt wird. Das Jahrbuch 2020 „Aufgetischt“ widmet sich dem Thema, wie Menschen mit Seheinschränkung anbauen, kochen und genießen.

Den Einnahmen aus Zeitschriften und Veröffentlichungen mit 144.887,06 Euro (3,62 Prozent der Gesamteinnahmen), die sich überwiegend aus Anzeigenerlösen und Abonnementeinnahmen der Verbandspublikationen „Sichtweisen“ zusammensetzen, stehen zum einen Personalkosten für die Redaktion sowie weitere Ausgaben für Sachkosten in Höhe von 151.060,58 Euro gegenüber.

In 2019 weist die Gewinn- und Verlustrechnung einen Jahresüberschuss in Höhe von 239.077,50 Euro gegenüber einem Jahresüberschuss in Höhe von 777.543,41 Euro in 2018 aus.